

Bildschirmaufzeichnung

Bei der Bildschirmaufzeichnung (Screencasts) werden die am Rechner ausgeführten Operationen und Arbeitsschritte von einer speziellen Aufnahmesoftware aufgezeichnet. Die Aufnahmen können anschließend im Internet oder auf einem Datenträger zur Verfügung gestellt werden.

Die Produktion der Schulungsfilme ist meistens schneller als die Erstellung gedruckter Schulungsmaterialien oder Anleitungen. Auch die Demonstration per Video ist anschaulicher als ein Handbuch.

Rahmenbedingungen

Einzelne Aufnahmen (Kapitel der Schulungseinheiten) sollten nicht länger als 3-5 Minuten dauern, damit die einzelnen Abschnitte leichter von den Studierenden angesteuert werden können. Bei kurzen Aufnahmezeiten ist es auch weniger problematisch, eine misslungene Aufnahme zu wiederholen.

Die rhetorische Qualität der gesprochenen Kommentare hat großen Einfluss darauf, wie angenehm ein Schulungsfilm erscheint. Allerdings sollten Sie die Ansprüche auch nicht zu hoch setzen. Selbst kommerzielle Schulungsfilme haben oft keine professionellen Sprecher. Mit ein bisschen Übung und einem grob vorformulierten Text lassen sich annehmbare Filme produzieren.

Details

Grundsätzlich ist zwischen zwei verschiedenen Verfahren zur Bildschirmaufzeichnung zu unterscheiden, der kontinuierlichen und der gesteuerten Bildschirmaufnahme.

Kontinuierliche Bildschirmaufnahme

Bei der kontinuierlichen Bildschirmaufnahme wird der gesamte Bildschirm, ein Fenster oder ein definierter Ausschnitt fortlaufend aufgenommen, d.h. jede Änderung am Bildschirm wird erfasst. Diese Vorgehensweise ist vor allem dann wichtig, wenn Objekte oder Fenster am Bildschirm bewegt werden. Bei der kontinuierlichen Aufnahme entstehen allerdings sehr große Datenmengen.

Bei der Aufnahme kann eingestellt werden, wie viele Bilder pro Sekunde aufgezeichnet werden sollen. Je mehr Bilder aufgezeichnet werden, umso größer wird die anfallende Datenmenge. Außer dem Bildschirm kann auch Ton aufgenommen werden und zwar sowohl Originalgeräusche der Anwendungen wie auch ein gesprochener Kommentar. Die Schulungseinheiten lassen sich in einzelne Kapitel aufteilen, die bequem nacheinander angesteuert werden können. Ein Wechsel zwischen Anschauen der demonstrierten Funktionen und eigenem Ausprobieren ist daher leicht möglich.

Gesteuerte Bildschirmaufnahme

Bei diesem Aufnahmeverfahren wird stets nur ein einzelnes Bild vom Bildschirm aufgenommen. In der Regel wird eine

bestimmte Taste auf der Tastatur mit der Aufnahmefunktion belegt. Da sehr viel weniger Bilder aufgezeichnet werden, reduziert sich die Datenmenge enorm, was vor allem für eine Verbreitung über das Netz wichtig ist. Die einzelnen Bildschirme werden zudem in hoher Auflösungsqualität aufgezeichnet, so dass Details erhalten bleiben. Da die Aufnahme nicht kontinuierlich erfolgt, können Sie auch kurze Pausen, die später nicht mehr bemerkt werden, bei der Bedienung einlegen. Durch das Aufnehmen einzelner Bildschirme werden zudem automatisch Sprungmarken zum vorwärts und rückwärts Blättern innerhalb der Aufzeichnung eingebaut. Bei der Wiedergabe der Bildschirmaufnahme wird die Bewegung des Mauszeigers simuliert. Daher bewegt sich der Zeiger ruhig und gleichmäßig. Der Zeiger wackelt auch nicht wenn er an einer Stelle stehen bleibt. Bewegungsabläufe von Fenstern oder animierte Bildschirminhalte werden allerdings nicht erfasst. Diese Aufzeichnungsart eignet sich daher insbesondere für die Demonstration von Programmen oder Webseiten, auf denen nur Formulardaten ausgefüllt werden müssen. Einzelne Softwareprodukte unterstützen einen Wechsel zwischen gesteuerter und kontinuierlicher Bildschirmaufnahme. Die aufgezeichneten Abläufe können in der Regel nachträglich mit Audiokommentaren versehen werden.

Anreicherung der Bildschirmaufnahmen

Sowohl bei der kontinuierlichen wie auch bei der gesteuerten Aufnahme des Bildschirms können nachträglich Annotationen auf dem Bildschirm vorgenommen werden.

- Einzelne Bereiche oder Datenfelder können durch Kästchen umrahmt und hervorgehoben werden, um so die Aufmerksamkeit des Betrachters zu lenken.
- Über Sprechblasen können zudem zusätzliche Kommentare und Informationen eingeblendet werden. Sprechblasen können sogar den Audiokommentar vollständig ersetzen, was in beiden Formen der Aufzeichnung zu einer Reduktion der anfallenden Daten führt. Die Kommentierung durch Sprechblasen erfordert außerdem keine geschulte Sprecherstimme.

Stolpersteine

Besonders kontinuierliche Bildschirmaufzeichnungen produzieren große Datenmengen. Wenden Sie das jeweilige Aufnahmeverfahren deshalb zweckmäßig an. Möchten Sie eine Videoschulung online stellen, achten Sie darauf, dass trotz eines möglichen Qualitätsverlustes dennoch alle Zeichen erkennbar, also lesbar, sind.

Vorteile

Kontinuierliche Bildschirmaufzeichnung:

- schnelle und unkomplizierte Produktion, da nachträgliches Vertonen nicht nötig
- leichter Wechsel zwischen Schulungseinheiten durch Aufnahmen in einzelnen Kapiteln

Gesteuerte Bildschirmaufzeichnung:

- hohe Auflösungsqualität, Details bleiben erhalten
- Einbau von automatischen Sprungmarken zum Blättern

Allgemein:

- schnelle Produktion von Schulungsfilmen
- anschauliche Demonstration per Video

Nachteile

Kontinuierliche Bildschirmaufzeichnung:

- Entstehung von großen Datenmengen

- lange Ladezeiten / Engpässe in Datenübertragung bei Hochladen im Netz
- Web 2.0-Dienste verkleinern Auflösung / reduzieren Darstellungsqualität

Gesteuerte Bildschirmaufzeichnung:

- kein Erfassen der Bewegungsabläufe von Fenstern oder animierten Bildschirminhalten

Allgemein:

- kein einfaches Nachschlagen von Funktionen oder Befehlsübersichten möglich

Beispiele

- Beispiel für eine Bildschirmaufzeichnung mit Wink der Universität Hamburg.
- Die Universitätsbibliothek Freiburg bietet E-Learning Module an, die Nutzern Recherchekompetenzen vermitteln sollen. Die Module bestehen im wesentlichen aus Bildschirmaufzeichnungen, die mit gesprochenen Erläuterungen und der Hervorhebung von Funktionselementen angereichert sind.

Werkzeuge

Für die Produktion eigener Video-Schulungen gibt es verschiedene Softwarepakete:

- Camtasia
- ScreenCorder
- Lecturnity

Auch für die Produktion gesteuerter Aufnahmen gibt es verschiedene Anbieter:

- Captivate
- Capture
- Jing
- TurboDemo
- Wink (Open Source)

Letzte Änderung: 11.06.2015

Zitation

e-teaching.org (2015). Bildschirmaufzeichnung. Zuletzt geändert am 11.06.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/schulung/screencast/index_html. Zugriff am 25.05.2019

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)